

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 18.5.15 bis 24.5.15

Nummer: 21

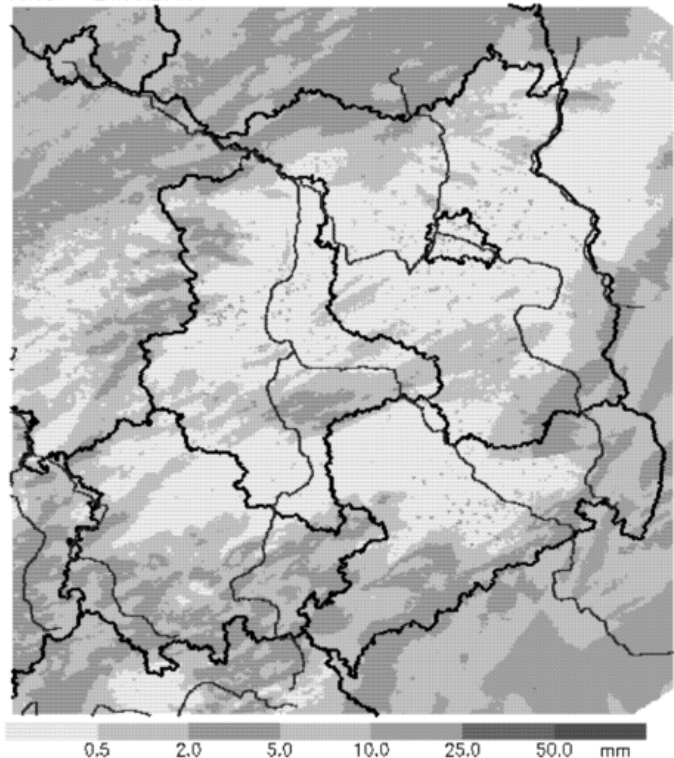
## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die 21. Kalenderwoche startete am Montag mit einem Bodenhoch, aber in höheren Troposphärenschichten war eine straffe Westwinddrift zu erkennen, so dass es nicht überall sonnig war und insbesondere im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts nur zu Sonnenscheindauern zwischen 1 und 2 Stunden kam, während es nach Süden hin vereinzelt bis über 13 Stunden waren. Zum Dienstag zog ein schwaches Frontensystem ostwärts durch. Während die Warmfront ohne Wetteraktivität durchschwenkte, waren an der Kaltfront geringe Schauer zu erkennen, die jedoch oft nicht mehr als 1 mm brachten. Nur im Osterzgebirge und in der Oberlausitz waren es vereinzelt bis zu 3 mm. Während es vor der Kaltfrontpassage im Osten –beispielsweise in Cottbus und Dresden- nochmals Höchstwerte bis 23 Grad C gab, waren es nach Westen hin keine 20 Grad C mehr. Am Mittwoch sorgte der schmale Keil eines Azorenhochs in weiten Teilen für ruhiges Wetter. Östlich von Elbe und Spree gab es zwar ein paar Regentropfen, aber meist nur unbedeutender Menge und von Westen her kamen spätnachmittags ein paar unbedeutende Schauer auf, die ostwärts zogen und vor dem Erreichen der Elbe aufgelöst waren. In der rückseitig der am Vortag durchgezogenen Kaltfront einfließenden maritimen Polarluft waren höchstens 13 bis 17 Grad gemessen worden. Die Kaltluft sorgte am Donnerstag rasch für neue Quellwolken und gegen Mittag waren auch ganz vereinzelte Schauer zu erkennen, aber die Mengen blieben gering und reichten nicht zum Ablöschen des Staubes. Am Freitag war die Kaltluft dann unter Hochdruckeinfluss gekommen und auch in höheren Schichten kam es zu Absinkprozessen, so dass es trocken blieb und sich so vielerorts ein sehr sonnenscheinreicher Tag einstellte. Der Sonnabend brachte die Passage einer schwachen Kaltfront, die jedoch nur im Harz, in der Uckermark und vom Thüringer Wald bis in die Oberlausitz geringen Regen brachte. Nur nahe der Saaletalsperren in Ostthüringen konnten bei Schauern bis höchsten 5 mm registriert werden. Am Sonntag streifte den Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs eine schwache Störung, während es sonst bis Mitternacht neben örtlich ein paar meist unbedeutenden Schauern niederschlagsfrei war.

Insgesamt war die Berichtswoche 0,3 bis 1,9 K zu kalt. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 10,9 und 14,2 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage- etwa 9 bis 10 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 23,7 Grad C in Dachwig im Thüringer Becken registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit -0,5 Grad C im thüringischen Olbersleben und in Erdbodennähe mit -4,3 Grad C in Zehdenick im Norden Brandenburgs registriert. Die Sonne schien zwischen 35,1 Stunden in Schierke und 57,1 Stunden in Neuruppin. Relativ betrachtet sind das zwischen 75 und 108% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0,0 mm an vielen Orten bis 7,5 mm in Schleiz. Damit wurden 0 bis höchstens 50% des Normalwertes erreicht, wobei auch das Wochenniederschlagsbild zeigt, dass etliche Gegenden keinen oder nur ganz geringe Niederschlagsmengen in der Berichtswoche erhielten. An der Stelle sei noch auf ein Datenproblem im Radarniederschlagsbild hingewiesen. Die drastische Abbruchkante nordöstlich von Dresden ist ein unrealistisches Artefakt, das durch zeitweisen Datenausfall entstand.

**Boden:** Die Bodentemperatur war in den oberen Schichten bis 10 cm Tiefe im Mittel zwischen 16 und 22 Grad C registriert worden. Bis 50 cm Tiefe waren Werte zwischen 12 und 17 Grad C anzutreffen. Die Klimatische Wasserbilanz war überall negativ, denn die Wochensumme der potenziellen Verdunstung lag zwischen 14,5 und nahe 30 mm. Das hatte zur Folge, dass die Bodenfeuchte in etwa den oberen 25 cm auf Werte unter 10%FK absank. Unterhalb von 30 bis 40 cm Tiefe liegen aber noch

Wochensumme Niederschlag  
18.05. – 24.05.2015



immer ausreichende Bodenwasservorräte zwischen 50 und 70% nFK an, so dass die Winterungen und Dauerkulturen noch ausreichend versorgt sind. Schwieriger ist die Lage bei den Sommerungen.

**Pflanze:** Trotz des verhaltenen Temperaturniveaus verbunden mit negativen Nachttemperaturen vielerorts zumindest am Erdboden in den Nächten zum Donnerstag und Freitag setzte sich die Vegetationsentwicklung fort. Beim Winterroggen startete die Blüte und zum Wochenende gab es dahingehend schon Informationen zur Vollblüte. Bei Wintererbsen klingt die Blüte immer mehr ab und beim Winterweizen begannen die Ähren zu schieben. Die Sommerungen haben aufgrund der ungenügenden Bodenfeuchtesituation in den oberen Bodenschichten Schwierigkeiten, Entwicklungsfortschritte zu zeigen. Die Gräser und auch Klee setzten die Blüte fort.

**Arbeitsprozess:** Die gedämpften Temperaturwerte waren verantwortlich für gebremste Entwicklungen von pilzlichen Schaderregern. Hier kam es sehr darauf an, welche Bestände etwas mehr Niederschlag abbekommen hatten. Es war also eine außerordentlich sorgsame Bestandeskontrolle nötig, um die entsprechenden Maßnahmen zielgenau setzen zu können. Gleiches galt für Maßnahmen gegen tierische Schaderreger. Hier wird beispielsweise gemeldet, dass der Blattlauszuflug im Getreide sehr gering war. Die wieder zunehmende Feldmauspopulation machte mancherorts Bekämpfungsmaßnahmen mit Legeflinten nötig. Aus mehreren Regionen wurde über die Produktion von Anwelksilage berichtet und aus einigen Tieflandregionen waren Informationen über die beginnende Heuwerbung zu vernehmen. Zwar waren die Bedingungen dafür nicht ideal, aber die Niederschlagsarmut sorgte am Ende doch für eine gute Qualität, auch wenn die Abtrocknung etwas länger dauerte.

**Ausblick:** Nachdem am Montag eine schwache Kaltfront durchzog, stellt sich ab Dienstag rückseitig schwacher Zwischenhocheinfluss ein, der jedoch am Donnerstag schon wieder durch Störungen abgelöst wird. Erst im Laufe des kommenden Wochenendes stellt sich wieder Hochdruckeinfluss ein. Am Dienstag kann es hie und da noch ein paar meist unbedeutende Schauer geben. Großflächig wird es aber nicht zu einer Überregnung kommen. Der Mittwoch zeigt sich niederschlagsfrei. Von Donnerstag bis Sonnabend sind Tiefausläufer wetterbestimmend, die neben dichteren Wolken auch etwas schauerartigen Regen bringen sollen. Insgesamt sind die angegebenen Mengen ab so gering, dass es nicht zu einer durchgreifenden Änderung der Trockenheit kommt. Ab Sonntag geht die Niederschlagsneigung schon wieder zurück. Die Höchsttemperatur liegt bei 14 bis 19 Grad. Erst ab Sonntag wird die 20-Grad-Marke wieder ins Visier genommen. Die nächtlichen Tiefstwerte sinken auf 11 bis 6 Grad. Insbesondere die Nacht zum Mittwoch kann auch noch etwas kälter sein. Der Wind weht meist schwach, nur zeitweise mäßig, aus Nordwest und dreht dann aber nach Wochenmitte auf Richtungen um West.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.15 bis 24.5.15

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	13.3	-0.6	18.8	6.9	3.3	46.7	95.1	0.0	0.0	23.7	2.9
Neuruppin	38	12.6	-1.5	18.4	5.0	2.0	57.1	107.8	0.0	0.0	21.9	1.5
Angermünde	56	12.7	-1.1	18.8	6.1	3.4	40.7	76.9	2.0	15.9	20.1	2.4
Potsdam	81	13.9	-0.5	20.2	7.0	3.9	49.8	95.7	0.0	0.0	27.0	3.0
Berlin-Schfeld	47	13.9	-0.6	19.7	6.8	2.3	49.2	91.5	0.0	0.0	26.3	2.8
Lindenberg	98	13.8	-0.7	19.7	7.6	4.7	51.2	98.7	0.0	0.0	27.2	2.2
Cottbus	69	14.0	-0.8	20.7	5.8	3.1	51.1	98.2	0.0	0.0	29.1	1.9
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	12.5	-1.3	19.4	4.0	1.6	52.0	101.2	0.0	0.0	23.1	2.8
Gardelegen	47	12.1	-1.9	19.0	3.0	0.1	48.8	99.6	0.4	3.5	22.7	2.1
Magdeburg	79	13.8	-0.5	19.5	6.5	2.9	54.5	106.4	0.0	0.0	25.8	1.9
Harzgerode	404	10.8	-1.1	16.2	3.5	1.9	36.2	78.4	0.5	3.8	16.9	2.7
Halle-Kroellw.	96	(13.9)	(-0.5)	(19.4)	(8.4)	(6.0)	(46.1)	(91.3)	(0.1)	(0.8)	(28.5)	(2.5)
Wittenberg	105	13.5	-1.0	19.6	6.6	4.0	47.7	95.9	0.0	0.0	25.8	2.2
Bernburg	84	13.5	-1.0	20.3	6.4	4.4	55.6	111.6	0.0	0.0	25.1	1.8
Kreipitzsch	246	12.6	-1.6	18.2	6.4	4.5	44.8	91.5	0.0	0.0	22.6	2.7
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	13.4	-0.6	19.3	7.2	4.6	45.2	92.9	0.1	0.8	25.7	2.5
Leinefelde	356	(11.7)	(-0.7)	16.8	(5.6)	(3.6)	(43.0)	(92.6)	(0.6)	(3.9)	19.5	2.3
Erfurt-Binders.	312	12.6	-0.5	17.6	6.6	4.6	49.6	103.3	0.0	0.0	22.2	3.4
Gera-Leumnitz	311	12.4	-0.9	18.0	6.3	4.6	37.2	77.9	0.4	2.9	21.0	3.0
Meiningen	450	11.8	-0.7	16.9	6.2	4.5	41.1	90.4	3.2	23.4	19.1	2.8
Neuhaus	845	9.3	-0.9	13.5	5.0	2.2	35.4	81.6	1.6	8.4	14.5	3.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	13.9	-0.5	18.8	8.3	4.7	47.6	98.5	0.0	0.0	22.8	3.0
Goerlitz	238	13.5	-0.4	18.4	7.5	6.1	52.3	104.5	2.0	14.6	20.2	2.7
Leipzig-Schkeu.	131	13.9	-0.3	19.2	8.5	4.7	48.5	97.1	0.0	0.0	28.5	2.5
Oschatz	150	13.8	-0.3	19.6	8.3	6.6	50.4	101.0	0.0	0.0	26.4	2.3
Plauen	386	11.9	-1.0	18.5	4.6	3.3	36.4	84.7	3.8	28.8	21.0	2.2
Chemnitz	418	12.8	-0.3	17.6	7.8	5.6	43.1	92.2	5.1	32.9	20.1	3.4
Nossen	308	13.5	-0.1	18.2	8.7	5.8	42.0	88.4	0.0	0.0	22.4	2.7
Dresden-Hoster.	114	14.2	-0.6	19.7	6.5	3.3	42.6	88.3	0.0	0.0	25.2	2.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.15 bis 24.5.15**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	13.9	14.1	11.4	11.1	13.5	15.1	13.9	21.1	18.7	15.3	16.4	19.0	20.2	21.2
Neuruppin	12.6	13.9	11.5	10.6	13.2	13.9	12.3	17.8	18.4	16.4	16.8	19.7	20.1	19.6
Angermuende	12.9	14.1	12.4	11.2	13.0	13.1	12.4	18.7	18.8	17.3	16.9	19.6	20.1	20.0
Potsdam	14.6	15.0	12.8	11.6	14.0	15.5	14.0	22.5	20.0	17.3	17.8	20.7	21.4	21.6
Berlin-Schfeld	14.0	14.8	13.0	12.0	13.5	15.6	14.1	21.2	20.6	16.7	17.6	19.9	21.0	20.8
Lindenberg	13.6	15.4	13.4	11.9	13.1	15.3	14.1	21.7	20.8	17.2	17.3	18.9	20.1	21.6
Cottbus	14.8	16.4	13.2	11.6	12.1	15.0	14.8	22.4	22.7	17.8	18.2	20.2	21.4	22.1
Seehausen	13.4	13.4	11.1	10.3	13.3	13.5	12.8	20.2	18.5	18.0	16.8	20.9	19.6	21.7
Gardelegen	13.6	13.4	10.4	9.4	12.5	13.4	12.2	21.0	18.1	16.8	15.8	20.2	20.4	21.0
Magdeburg	14.9	14.4	11.7	11.1	14.6	15.3	14.5	22.3	18.7	16.6	16.7	20.6	20.1	21.3
Harzgerode	12.4	11.0	8.9	7.7	10.3	12.6	12.4	19.7	15.8	13.3	12.9	16.9	17.1	17.8
Halle-Kroellw.	(15.1)	(14.6)	(12.2)	(11.5)	(13.2)	(15.5)	(15.0)	(22.9)	(19.8)	(15.4)	(16.5)	(19.4)	(21.1)	(20.4)
Wittenberg	14.3	14.2	11.8	11.5	12.6	15.3	14.6	21.9	20.0	16.5	17.3	18.9	21.3	21.4
Bernburg	14.0	14.4	11.4	10.8	13.6	15.7	14.4	21.8	20.0	16.5	18.0	21.6	22.4	22.1
Kreipitzsch	14.3	13.3	10.6	10.7	11.4	13.9	14.1	21.2	17.9	14.5	16.3	18.8	19.5	19.2
Artern	14.5	14.0	11.8	10.9	12.7	15.1	14.7	23.1	18.9	16.2	16.3	20.1	20.5	19.8
Leinefelde	13.6	11.7	(9.3)	8.7	12.5	13.3	13.0	20.5	16.2	13.9	13.2	18.7	17.6	17.7
Erfurt-Binders.	14.7	13.5	10.1	9.6	11.9	14.3	14.3	21.1	17.4	13.1	15.2	18.6	19.0	18.9
Gera-Leumnitz	14.0	14.2	10.3	10.5	11.1	12.9	13.7	21.5	19.3	14.3	16.3	17.7	18.5	18.3
Meiningen	14.0	12.7	8.5	8.8	11.5	13.5	13.9	20.7	16.5	12.3	14.5	16.7	18.3	19.2
Neuhaus	11.5	10.3	7.0	6.4	8.7	10.6	10.5	17.6	14.0	10.1	10.9	13.7	14.2	13.8
Dresden-Klotzs.	15.2	16.5	12.7	11.7	12.6	14.3	14.2	21.6	21.0	15.2	16.6	18.6	19.9	18.8
Goerlitz	14.0	16.4	11.3	11.9	12.6	13.9	14.4	20.2	20.0	13.6	16.0	18.9	20.6	19.7
Leipzig-Schkeu.	15.1	14.6	12.2	11.5	13.2	15.5	15.2	22.7	19.8	15.5	16.3	19.3	20.7	20.3
Oschatz	15.1	15.0	12.7	12.0	12.2	14.9	15.0	22.7	21.3	16.2	17.5	18.8	20.4	20.4
Plauen	13.8	13.8	10.0	9.7	10.3	11.9	14.0	22.3	18.8	14.6	15.5	18.5	19.2	20.3
Chemnitz	15.3	15.1	11.2	10.2	11.3	13.1	13.4	21.3	19.5	14.2	15.1	16.6	18.4	18.4
Nossen	15.5	15.9	12.1	11.2	12.3	14.1	13.5	21.7	19.6	14.6	16.1	17.8	19.4	18.5
Dresden-Hoster.	15.5	16.8	13.0	12.3	12.7	14.4	14.9	21.9	22.5	16.3	17.6	19.5	21.0	19.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	6.5	8.7	6.6	5.9	6.6	8.6	5.4	6.8	5.4	1.1	8.1	9.5	1.3	14.5
Neuruppin	6.2	7.2	5.8	3.5	4.2	5.2	3.0	3.5	8.0	3.0	11.4	12.0	4.4	14.8
Angermuende	6.8	8.1	6.9	6.0	4.5	6.7	3.9	3.9	5.4	0.5	7.0	9.4	1.2	13.3
Potsdam	7.0	9.0	7.7	6.0	5.7	8.2	5.6	6.9	6.7	1.3	9.1	9.0	2.5	14.3
Berlin-Schfeld	5.5	9.0	8.3	5.2	3.8	10.0	5.5	6.9	8.0	0.0	8.0	8.5	2.7	15.1
Lindenberg	5.8	10.3	9.5	6.2	5.3	9.3	6.9	6.3	9.2	0.6	7.7	10.4	1.8	15.2
Cottbus	6.0	10.3	7.0	3.6	1.7	5.0	6.7	7.1	8.1	0.1	6.4	12.3	2.7	14.4
Seehausen	5.8	5.8	4.3	3.9	2.7	3.8	1.7	5.0	5.9	5.1	9.0	9.2	4.2	13.6
Gardelegen	4.2	4.6	3.3	2.1	1.7	3.8	1.2	4.3	7.5	4.2	8.2	9.4	1.8	13.4
Magdeburg	6.6	7.9	6.4	4.5	6.7	8.2	5.1	6.2	7.5	3.5	10.4	10.9	1.5	14.5
Harzgerode	2.2	3.6	3.1	0.6	0.4	9.0	5.5	7.1	7.6	2.4	7.4	5.2	0.4	6.1
Halle-Kroellw.	(7.2)	(10.3)	(8.8)	(6.4)	(4.4)	(11.2)	(10.4)	(8.9)	(8.6)	(1.3)	(9.7)	(11.3)	(1.8)	(4.5)
Wittenberg	5.9	8.2	6.5	4.9	3.2	10.7	7.0	6.2	7.6	0.7	9.6	7.2	1.5	14.9
Bernburg	6.1	7.2	6.3	4.4	4.4	10.7	5.8	7.8	8.2	1.9	10.4	10.9	2.6	13.8
Kreipitzsch	5.1	7.2	7.2	4.2	2.9	8.2	10.1	10.5	6.9	0.6	8.3	12.6	2.1	3.8
Artern	4.3	9.3	7.5	4.3	3.0	11.1	10.6	9.8	9.2	2.2	10.2	9.5	0.7	3.6
Leinefelde	4.9	6.8	4.9	(2.8)	3.1	8.6	8.2	9.9	8.8	(2.0)	6.5	13.5	0.6	1.7
Erfurt-Binders.	6.0	8.4	6.4	3.1	1.2	10.1	10.8	10.0	8.8	1.1	11.6	12.4	1.5	4.2
Gera-Leumnitz	5.0	9.1	6.2	5.1	2.2	6.1	10.3	9.5	5.6	0.4	3.9	12.8	1.3	3.7
Meiningen	6.1	9.2	3.6	3.3	2.3	8.6	10.5	12.4	6.2	1.5	12.1	6.7	1.5	0.7
Neuhaus	5.0	6.1	3.5	3.2	2.7	6.8	7.8	10.9	6.5	1.7	4.8	9.5	1.6	0.4
Dresden-Klotzs.	6.2	12.5	9.5	7.4	5.8	6.6	10.3	11.0	7.9	0.2	6.1	13.0	3.2	6.2
Goerlitz	5.8	11.7	7.9	7.5	6.0	4.3	9.4	11.7	6.4	0.0	6.5	12.1	9.3	6.3
Leipzig-Schkeu.	7.2	10.3	8.8	6.4	4.6	11.5	10.6	8.0	8.0	0.3	9.2	13.2	3.0	6.8
Oschatz	6.8	10.3	10.0	6.1	4.4	9.4	11.2	11.1	5.7	0.0	8.4	10.8	2.1	12.3
Plauen	1.6	8.9	4.6	3.8	0.8	1.9	10.6	10.5	3.1	0.0	3.6	14.1	2.6	2.5
Chemnitz	7.8	10.7	8.1	6.1	4.6	6.8	10.3	12.1	7.3	0.0	4.0	12.5	2.1	5.1
Nossen	8.0	11.8	9.7	7.5	5.6	8.1	10.1	11.1	7.4	0.0	4.8	11.6	2.8	4.3
Dresden-Hoster.	4.0	10.0	8.3	5.9	4.1	4.4	8.6	11.2	6.9	0.0	3.1	11.8	4.4	5.2

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 18.5.15 bis 24.5.15**

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	.	0.0	.	.	.	.	0.0	3.9	4.0	2.4	2.8	3.0	3.1	4.5
Neuruppin	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	2.6	3.8	2.7	3.2	4.3	1.7	3.6
Angermuende	.	.	.	0.0	.	2.0	.	2.7	3.6	3.1	2.7	3.5	0.6	3.9
Potsdam	.	0.0	.	0.0	.	.	.	3.9	4.2	3.1	3.0	4.1	3.3	5.4
Berlin-Schfeld	.	0.0	.	0.0	.	0.0	.	3.5	4.4	3.0	3.2	4.0	3.3	4.9
Lindenberg	0.0	.	.	.	.	.	.	4.1	4.1	3.3	3.2	3.9	3.5	5.1
Cottbus	.	.	0.0	.	.	.	.	4.9	4.5	3.3	3.2	4.3	4.0	4.9
Seehausen	0.0	0.0	.	0.0	.	0.0	.	3.1	3.2	3.4	2.8	4.3	1.3	5.0
Gardelegen	.	0.1	0.1	0.2	.	0.0	.	3.7	3.8	3.0	2.3	3.8	1.6	4.5
Magdeburg	.	0.0	.	.	.	.	0.0	4.7	3.8	2.3	2.6	4.7	3.2	4.5
Harzgerode	.	0.0	0.1	.	.	0.0	0.4	3.7	2.9	2.0	1.7	2.5	2.0	2.1
Halle-Kroellw.	(.)	(0.1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5.7)	(4.9)	(2.7)	(2.9)	(4.0)	(4.2)	(4.1)
Wittenberg	.	0.0	.	.	.	.	0.0	4.7	4.4	2.8	3.0	3.6	2.8	4.5
Bernburg	.	.	.	.	.	.	.	3.9	4.3	2.3	3.0	3.9	3.4	4.3
Kreipitzsch	.	.	.	.	.	.	.	4.1	4.0	2.0	2.8	4.2	2.9	2.6
Artern	.	0.1	.	.	.	.	.	5.4	4.1	2.4	3.4	4.0	3.4	3.0
Leinefelde	.	0.1	(0.2)	0.0	.	0.0	0.3	4.2	3.1	2.1	1.8	3.8	2.1	2.4
Erfurt-Binders	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	4.4	3.7	1.8	2.5	3.8	3.5	2.5
Gera-Leumnitz	.	0.0	0.4	.	.	0.0	.	3.9	3.6	2.1	3.0	3.5	2.5	2.4
Meiningen	.	0.0	3.2	.	.	.	0.0	4.0	3.4	1.0	2.5	3.2	3.1	1.9
Neuhaus	.	0.0	0.0	1.6	.	0.0	.	3.0	3.0	1.1	1.5	2.5	1.8	1.6
Dresden-Klotzs	.	0.0	0.0	.	.	.	.	4.3	3.1	2.9	2.8	3.6	3.8	2.3
Goerlitz	.	0.1	1.9	.	.	.	0.0	4.2	1.2	1.3	2.4	4.0	4.2	2.9
Leipzig-Schkeu	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	5.7	4.9	2.7	2.9	4.0	4.2	4.1
Oschatz	.	.	.	.	.	.	.	4.9	3.8	2.4	3.5	4.0	3.6	4.2
Plauen	.	0.0	3.8	0.0	.	.	0.0	4.5	2.7	2.5	1.9	3.9	2.8	2.7
Chemnitz	.	0.1	4.8	0.0	.	.	0.2	4.4	3.3	2.3	2.3	2.9	2.8	2.1
Nossen	.	.	.	.	.	.	.	5.0	3.6	2.5	2.5	3.6	3.0	2.2
Dresden-Hoster	.	.	.	.	.	.	.	4.8	3.8	2.8	2.9	4.0	3.9	3.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Wiesenburg	16.6	17.0	15.3	15.5	16.5	17.5	19.1	14.4	15.8	15.1	14.8	15.1	16.2	17.0
Neuruppin	15.5	17.5	15.6	16.0	17.4	17.9	18.0	13.8	15.5	14.9	14.9	15.4	16.6	16.2
Angermuende	15.2	16.1	15.7	15.7	16.7	16.2	17.4	13.7	15.1	15.0	15.1	15.5	16.1	15.8
Potsdam	18.0	18.8	17.2	17.1	18.4	19.8	20.3	16.1	17.8	17.0	16.7	17.2	18.6	18.9
Berlin-Schfeld	16.4	17.3	15.5	15.6	16.6	18.2	19.3	14.4	15.8	15.3	14.9	15.3	16.6	17.2
Lindenberg	16.0	17.7	16.3	16.4	17.4	18.5	20.2	14.6	16.3	16.2	15.9	16.3	17.3	18.3
Cottbus	18.2	20.4	18.2	17.7	19.5	19.8	22.7	16.7	18.7	18.3	17.4	18.1	18.9	20.5
Seehausen	15.8	16.9	15.7	15.3	17.2	17.6	18.5	14.2	15.9	15.3	15.1	15.7	17.1	16.9
Gardelegen	17.2	18.3	16.0	15.1	17.9	18.4	19.3	15.3	17.2	15.9	15.1	16.2	17.7	17.6
Magdeburg	18.8	19.4	17.4	17.5	20.4	20.0	21.7	15.7	17.3	16.6	16.4	17.3	18.4	18.6
Harzgerode	14.4	15.4	13.6	12.6	13.3	15.2	16.0	12.2	13.4	12.9	12.2	12.0	13.2	13.7
Halle-Kroellw.	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	17.7	17.9	15.9	17.0	17.3	18.8	21.6	15.7	16.9	16.0	16.1	16.2	17.3	18.9
Bernburg	19.0	20.0	16.9	17.2	20.0	20.7	22.4	16.7	18.1	17.4	16.6	17.4	18.7	19.3
Kreipitzsch	17.1	16.9	14.6	15.7	16.6	17.2	18.2	15.6	16.4	15.2	15.2	15.6	16.4	16.7
Artern	18.2	18.5	16.2	15.9	17.4	18.0	18.8	16.4	17.6	16.6	15.7	15.8	16.9	17.1
Leinefelde	17.0	16.6	14.1	13.9	17.7	17.6	17.7	15.1	16.2	14.9	14.3	15.6	17.1	16.9
Erfurt-Binders.	16.9	17.1	14.3	15.3	17.8	18.8	19.7	15.4	16.3	15.3	14.7	15.5	17.2	17.6
Gera-Leumnitz	17.5	17.2	14.3	14.9	17.0	16.0	17.8	16.3	16.8	15.5	14.8	15.8	16.0	16.5
Meiningen	17.3	16.8	13.5	13.4	14.9	16.2	16.5	15.9	16.5	15.0	13.8	14.3	15.3	15.7
Neuhaus	13.7	13.9	11.5	10.3	11.2	12.2	12.8	12.8	13.5	12.4	11.4	11.0	11.8	12.3
Dresden-Klotzs.	17.6	18.8	16.7	16.8	18.1	18.3	19.4	16.1	17.5	16.7	16.1	16.8	17.3	18.0
Goerlitz	16.8	17.6	15.1	14.9	17.3	18.1	19.0	15.5	16.6	15.6	14.5	15.7	16.9	17.6
Leipzig-Schkeu.	17.1	17.1	15.1	16.6	18.4	19.0	20.3	15.3	16.0	14.9	15.1	15.8	16.8	17.4
Oschatz	18.8	19.3	17.2	17.8	18.4	19.0	22.0	17.1	18.3	17.4	17.1	17.4	18.1	19.8
Plauen	17.5	16.6	14.2	13.0	15.1	15.3	17.9	16.5	16.6	15.1	13.8	14.4	15.1	16.5
Chemnitz	17.6	17.1	14.0	13.1	14.8	15.3	17.0	14.7	15.6	14.6	13.6	13.5	14.1	14.9
Nossen	19.9	19.8	16.8	17.8	19.1	19.8	20.2	17.4	18.7	17.1	16.9	17.3	18.3	18.6
Dresden-Hoster.	20.3	20.5	17.4	17.8	19.9	19.6	20.9	17.7	18.7	17.5	16.8	17.8	18.1	19.0